

23. APR. 1932

Dieser Fragebogen ist in der Zeit bis 15. März 1932 zu senden an den Hauptausschuß des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins, Innsbruck, Erlterstraße 9/3.



Sektion:

Datum: 15. März 1932

Jahresberichts-Fragebogen 1931.

I. Beiträge und Bestand.

A. Die Sektion erhebt im Jahre 1932 von ihren ortsansässigen Mitgliedern folgende Mitglieds-(Vereins- und Sektions-)Beiträge:

- a) von A-Mitgliedern je 12 RM (S)
- b) von B-Mitgliedern je 4 RM (S)

B) Die Sektion hatte im Jahre 1931 55 Mitglieder außerhalb des Sektionsortes.

C) Die Sektion besaß Ortsgruppen (Geschäftsstellen) in: _____

D) Die Sektion gehört dem mittelalpen und westalpen Sektionsverbände an.

II. Kassenbericht und Vermögensbestand 1931.

A. Kassenbericht 1931.

Einnahmen:		Ausgaben:	
	RM (S)		RM (S)
Mitgliederbeiträge	<u>10.881.-</u>	Beiträge an den H. A.	<u>4.113.-</u>
Hütteneinnahmen (Brutto)	<u>1.596.85</u>	Hütten und Wege	<u>3.765.09</u>
Beihilfen des Gesamtvereins	<u>.-</u>	Zab- oder Jugend-Verbergen	<u>.-</u>
Veranstaltungen	<u>.-</u>	Veranstaltungen	<u>2.257.80</u>
Sonstige	<u>624.49</u>	Sonstige	<u>3.088.71</u>
Summe <u>13.102.34</u>		Summe <u>12.620.60</u>	

B. Vermögensstand Ende 1931 (ohne Hütten, Bücherei usw., doch einschließlich aller Rücklagen, z. B. Hüttenfond u. a.):

RM (S)		RM (S)	
Bar	<u>.-</u>	Schulden an Hauptverein	<u>.-</u>
Guthaben	<u>4.508.45</u>	Schulden an Mitglieder	<u>.-</u>
Wertpapiere	<u>240.62</u>	Schulden an Sonstige	<u>.-</u>
Sonstiges	<u>.-</u>		
Reinvermögen RM (S) <u>4.749.07</u>			

III. Seit 1. Januar 1931 neuerbaute, erworbene oder gepachtete Hütten:

Neue Hütte (Name der Hütte)	Bewirtschaftet			Nicht bewirtschaftet, mit A.-B.-Schlüssel zugänglich		Gepachtete Schjalm, nur für eigene Sektionsmitglieder	Belegraum		
	ganzjährig	nur im Sommer	nur im Winter	ja	nein		Betten	Matrasen	Sonstige
/									

IV. Hüttenbesuchsziffern 1931 sämtlicher Sektionshütten (auch der privaten Sektionshütten):
(Gesamtzahl aller Besucher, nicht nur der Übernachtenden.)

Hütte	Besucher		Hütte	Besucher	
	Sommer	Winter*)		Sommer	Winter*)
<i>Planena Hütte</i>	<i>1142</i>	<i>18</i>			

*) Bei ganzjährig bewirtschafteten Hütten: in der Zeit vom 1. November bis 1. Mai; bei nur im Sommer bewirtschafteten Hütten in der Zeit vom Wirtschaftsschluss bis zur Wirtschaftsöffnung.

V. Talherbergen der Sektion:

Name	Belegraum			Zahl der Besucher 1931
	Betten	Matr.	Sonst.	
/				

VI. Jugendherbergen der Sektion:

Name	Belegraum, Lager	Zahl der Besucher 1931
/		

VII. Jugendgruppen 1931.

Zahl der Gruppen Anzahl der Teilnehmer (Inhaber von Jugendgruppenausweisen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins) männliche weibliche
Betätigung:

VIII. Jungmannschaft 1931.

Die Sektion hatte eine (mehrere) Jungmannschaft(en) mit Teilnehmern. Tätigkeit:

IX. Schiabteilungen 1931.

Zahl der Abteilungen Anzahl der Mitglieder

in der Aufschlüsselung herauszuführen.

X. Sektionstätigkeit 1931.

A. Sommer- und Winterbergsteigen (Kurse, Übungen, Sektionstouren usw.):

*12 Bergsteigerwanderungen in der Gegend um und nördlich von Innsbruck
Kleiner G. G. Bergsteigen. Kleiner G. Bergsteigen im Jura. Kleiner G. Bergsteigen.*

B. Hütten, Wegebauten und -markierungen 1931 (Tätigkeit):

*Umstände in der Ausführung der Kleiner G. Hütte und der Kleiner G. Hütte
unter: Kleiner G. Hütte - Kleiner G. Hütte - Kleiner G. Hütte
und Kleiner G. - Kleiner G. Hütte.*

C. Veröffentlichungen (Sektionsnachrichten, Jahresberichte, Karten, Sonstige):

*4. März 1931 Programm - Merkblatt
lt. Anlage*

D. Vortragswesen (wie viele Vorträge?):

7 Dipteren - der kleine p. l. aus der Gegend um und nördlich von Innsbruck

E. Sonstige Tätigkeit.

*Gründungen und anderen von der Kleiner G. Hütte
unter: Kleiner G. Hütte - Kleiner G. Hütte - Kleiner G. Hütte
und Kleiner G. Hütte - Kleiner G. Hütte - Kleiner G. Hütte
Kleiner G. Hütte.*

XI. Verwaltung für 1932.
(Deutlich schreiben!)

A. Vorstand (Ausschuß)
(Name und Anschrift)

Erster Vorsitzender: Prof. Dr. Walter Trunkle, Plauen, Richard Hofmann-Str. 3

Schatzmeister: Bankdir. Otto Kerno, Dresdener Bank Filiale Plauen.

Sonstige für den Verkehr mit dem Hauptausschuß in Frage kommende Vorstandsmitglieder:

Fürklammernd: Kuratordirektor Paul Knörich, Pl., Rathausplatz 1.

B. Geschäftsstelle der Sektion:

Alle Zuschriften*) in Sektionsangelegenheiten sind zu richten an:

Prof. Dr. W. Trunkle, Plauen, Richard Hofmann-Str. 3

Für die Sektion:

Plauen

Prof. Dr. W. Trunkle
Vorsitzender



Otto Kerno
Schatzmeister



Sektion Plauen/Vogtland

des

Deutschen u. Oesterreich. Alpenvereins.

I. Vorsitzender:

Prof. Dr. Walter Trenkle,
Plauen, Richard Hofmannstr.
Fernruf Nr. 3666.

Kassenstelle:

Dresdner Bank Filiale Plauen,
Bahnhofstr. 10, Fernruf Nr. 2172/3.
Kassenwart: Bankdirektor Siems

Plauener Hütte 2275 m in der Reichenspitzengruppe - Zillertal



Jeder einmal in der Plauener Hütte!

Merkblatt 1931.

1. Sektions-Vorstand:

- 1. Vorsitzender: Prof. Dr. W. Trenkle, Richard Hofmannstraße 3.
- Stellv. Vorsitz.: Dr. med. H. Meyburg, Reichsstraße 18a.
- Hüttenwart: Baudirektor P. Knörich, Rathenauplatz 1.
- Stellv.Hüttenw.: Telegraphen-Bau-Inspektor W. Ullrich, Bergstraße 46.
- Kassenwart: Bankdirektor O. Siems, Bahnhofstraße 10 (Dresdner Bank Filiale Plauen).
- Schriftführer: Rechtsanwalt Dr. Hans Oscar Müller, Bahnhofstraße 38/40.
- Bücherwart: Studienrat H. Köberlin, Blücherstraße 18.
- Wanderwart: Zeichneribesitzer Max Meyer, Lindenstraße 2.

2. Mitgliedsbeitrag:

- | | |
|--|---------|
| 1. Vollmitglieder (A-Marke einschl. „Mitteilungen“) | RM 15.— |
| 2. Ehefrauen, Töchter und Söhne unter 20 Jahren (B-Marke) | „ 5.— |
| 3. Junge Leute in der Berufsausbildung zwischen 18—25 Jahren (B-Marke) | „ 5.— |
| 4. Mitglieder von über 60 Jahren, die seit 20 Jahren Sektionsmitglied sind, auf schriftlichen Antrag B-Marke (einschließlich „Mitteilungen“) | „ 5.— |
| 5. Jugend-Gruppen-Mitglieder | „ 1.— |
| 6. Weiße Ehefrauen-Karte | „ 2.— |
| 5. Aufnahmegebühr: | „ 10.— |

Keine Aufnahmegebühren zahlen:

1. Mitglieder des D. u. Oe. A.-V., die aus anderen Sektionen zur Sektion Plauen übertreten.
2. B-Mitglieder, die noch in der Berufsausbildung begriffen sind und nicht über eigene Einkünfte verfügen, bei Erwerbung der Vollmitgliedschaft (A-Mitglied) im 25. Lebensjahr, unter der Voraussetzung, daß der Vater Vollmitglied der Sektion ist.
4. Ersatz für Jahresmarke: A-Marke RM 4.—, B-Marke RM 2.—
5. Vereinsabzeichen: (Edelweiß) „ —.50
(darf nur von Mitgliedern getragen werden!) zweites Exemplar „ 1.—
6. Zeitschrift: 1931 (ein auch mit Bildern reich ausgestattetes Jahrbuch) „ 4.—
(in der Kassenstelle zu bestellen)
7. Beitragszahlung: Der Mitgliedsbeitrag für 1932 ist in voller Höhe bis zum 31. März 1932 an die Kassenstelle der Sektion, die Dresdner Bank Filiale Plauen, Bahnhofstr. 10, zu entrichten oder an das Postscheck-Konto der Sektion, Leipzig Nr. 39338 zu überweisen, bezw. an den zum Inkasso bevollmächtigten Kassenboten der Sektion zu zahlen.
8. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt auf deren schriftlichen Antrag durch den Aufnahme-Ausschuß mit $\frac{2}{3}$ Mehrheit. Das Aufnahmegesuch muß von 2 Mitgliedern, die länger als ein Jahr der Sektion angehören, schriftlich befürwortet sein. Die Anmeldung ist bei Herrn Prof. Dr. W. Trenkle, Richard Hofmannstr. 3, einzureichen. An der Kassenstelle liegen Anmeldeformulare aus. Die Mitglieder werden gebeten, nur Damen und Herren zur Aufnahme zu befürworten, bei denen ein Interesse für die alpinen Bestrebungen der Sektion vorhanden ist.
9. Jeder Neuaufgenommene erhält nach Zahlung der Aufnahmegebühr von RM 10.— und des Jahresbeitrages von RM 15.— die Mitgliedskarte und Jahresmarke ausgehändigt. Die Mitgliedskarte ist mit dem Lichtbild des Mitgliedes zu versehen, das an der Kassenstelle abgestempelt wird. Die den Alpenvereins-Mitgliedern in den Hütten zustehenden Vorrechte können nur unter Vorlegung dieser Legitimation begehrt werden. Die Karte ist gut aufzubewahren, damit nicht Mißbrauch mit ihr getrieben wird. Die Ausstellung einer neuen Karte an Stelle einer verlorengegangenen kostet RM 4.— bezw. RM 2.—.
10. Der Austritt für 1932 ist nach den Satzungen nur gültig, wenn er dem Vorstande durch eingeschriebenen Brief vor dem 1. Dezember 1931 erklärt worden ist. Die Erklärung ist beim 1. Vorsitzenden einzureichen. Trotz der Austrittserklärung ist nach den Satzungen der volle Mitgliedsbeitrag auf das laufende Kalenderjahr zu entrichten.
11. Sektionsversammlungen — sogen. Monatsversammlungen — finden in der Regel an jedem ersten Dienstag im Monat, mit Ausnahme des Monats August, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Ratskeller und zwar im Refektorium — nicht wie bisher, im Hotel „Blauer Engel“ — statt. Bekanntmachungen hierfür ergehen im „Vogl. Anzeiger“.
12. Lichtbildervorträge veranstalten wir wie bisher im kommenden Wintersemester in der „Erholung“, das Programm hierfür wird noch besonders bekanntgegeben. Zu diesen Veranstaltungen haben nur Mitglieder, ihre Ehefrauen und ihre noch unselbständigen Familienangehörigen Zutritt. Auf Verlangen ist die Legitimationskarte mit der Jahresmarke 1931 vorzulegen.

Wir bitten zu beachten, daß das Amt des Kassenwartes seit Jahresbeginn auf Herrn Bankdirektor O. Siems übergegangen ist und die Kassenstelle nunmehr die Dresdner Bank Filiale Plauen, Bahnhofstraße 10, ist.

13. **Projektionsapparat.** Die Sektion hat einen Projektionsapparat neuester Konstruktion (Epidiaskop) erworben, zwecks Veranstaltung von kleineren Lichtbildervorträgen innerhalb der Sektionsversammlungen. Es soll damit jedem Sektionsmitglied Gelegenheit gegeben werden, allgemein interessierende Tourenberichte auf Grund von eigenen Photos oder auch irgendwelchen erworbenen Photobildern oder Postkarten bildlich zu erläutern. Der Apparat gibt also **alle** Bilder wieder, nicht nur Glasbilder! Der Vorstand hofft, recht regen Gebrauch von seiner Anregung gemacht zu sehen, da es sehr erwünscht ist, die Teilnahme an den Monatsversammlungen zu steigern.
14. **Wandergruppe.** Allmonatlich finden **Wanderungen** statt, die allen Sektionsmitgliedern Gelegenheit geben sollen, die Schönheiten des Vogtlandes und der benachbarten Landschaften kennen zu lernen und untereinander zwanglos näher bekannt zu werden. Ein besonderer **Wanderplan** geht jedem Mitglied zu. Änderungen bleiben vorbehalten. Die Wanderungen finden bei jeder Witterung statt. Die Bekanntgabe erfolgt jeweilig fünf Tage vorher im Vogtl. Anzeiger und Tageblatt. Teilnehmer müssen sich zwei Tage vor jeder Wanderung beim Wanderwart Herrn Max Meyer, Lindenstr. 2, Ruf 3977 anmelden, da sonst kein Anspruch auf die im voraus bestellte Verpflegung oder Übernachtung besteht. Gäste müssen dem Wanderwart oder Führer vorgestellt werden. Den Anordnungen des Führers ist bei den Wanderungen unbedingt Folge zu leisten.
15. **Skiateilung.** Die Begründung einer solchen ist für kommenden Spätherbst in Aussicht genommen, wenn sich genügende Beteiligung findet. Meldungen an den Sektionsvorstand baldmöglichst erbeten.
16. **Bücherei.** Diese befindet sich Lindenstr. 2, Erdgeschoß, und ist jeden Montag (außer den Ferien) von 18—19 Uhr geöffnet. Die Bücherei ist reichhaltig und enthält auch eine große Reihe neuerer und neuester alpiner Schriften und Werke.
17. Die von dem Hauptausschuß in Innsbruck herausgegebenen „**Mitteilungen** des D. u. Oe. Alpenvereins“ erscheinen monatlich. Sie gehen den Mitgliedern kostenlos zu.
18. **Plauener Hütte (2275 m)** im Kuchelmooskar des Zillergründls.
Die Hütte bietet seit ihrer in den Jahren 1925/26 durchgeführten baulichen Erweiterung und teilweisen Neuausstattung bequeme Unterkunft für 50 Personen in 15 Schlafräumen mit 15 Betten und 35 gefederten Matratzenlagern. Die Gaststube mit der gemütlichen „Oelsnißer Sperkenecke“ und die geräumige heizbare Aussichtsveranda dient zu behaglichem Aufenthalt. Für Selbstversorger — insbesondere jugendliche Personen — steht ein besonderer Raum (Winterraum) mit Kochgelegenheit und 20 gefederten Matratzenlagern zur Verfügung. Die Hütte wird im bevorstehenden Sommer (etwa vom 15. 6. bis 15. 9.) von dem autorisierten Bergführer Sepp Wegscheider und seiner Frau in bester Weise bewirtschaftet werden. Die Besucherzahl belief sich in den letzten Jahren auf durchschnittlich je 1200 Personen.
- Zugänge:
- a) Von **Mayrhofen im Zillertal** durch den Zillergrund über Häusling (2½ Std.) - Au (1½ Std.) - Bärnbach (¾ Std.) und weiter durch das Zillergründl und Kuchelmooskar (2½ Std.) in insges. ca. 7 - 7½ Std.
- b) Von **Krimml im oberen Pinzgau** durch das Krimmler Achenal über Tauernhaus (5½ Std.) und weiter durch das Rainbadtal zur neuen Richterhütte (2½ Std.) — Gamsscharte (2 Std.) zur Pl. Hütte (1½ Std.) in insgesamt 9½—10 Std.
- c) Von **Gmünd im Gerlostal** durch das Wimmertal und über die Wimmerscharte auf dem „Lengensfelder Weg“ und „Reichenbacher Weg“ in ca. 9 - 10 Std. Dieser Zugang ist aber nur für ausdauernde und einigermaßen bergerfahrene Touristen ratsam, denen vorherige Erkundigung beim Sektionsvorstand dringend anzuraten ist. (Der „Weg“ ist nur markiert und bietet auf der ganzen Strecke keinerlei Unterkunft!)
- NB. Ueber die von der Pl. Hütte aus unternehmbar zahlreichen Hochtouren der verschiedensten Schwierigkeitsgrade wolle man sich vorher durch Erkundigung beim Hüttenwirt informieren, desgleichen über die im allgemeinen verbotene Ueberschreitung der nahen neitalienischen Grenze!
19. **Hüttenschlüssel** für die Alpenvereinschlösser der unbewirtschafteten Hütten können gegen eine bei Rückgabe des Schlüssels zurückzuerstattende Pfandgebühr von RM 10.— bei der Kassenstelle entliehen werden.
20. **Unfallversicherung** des D. u. Oe. Alpenvereins: Die Mitglieder sind bei der Vertragsgesellschaft „Iduna“ gegen alpine Unfälle von vereinswegen für das Jahr 1951 obligatorisch versichert. Die neuen Versicherungsbedingungen finden die Mitglieder in Nr. 1 und folgende der „Mitteilungen“ vom Jahre 1951.
21. **Tourenberichte.** Die Sektionsmitglieder werden gebeten, kurzgefaßte Tourenberichte für ihre diesjährigen Touren und diejenigen seit 1924 bis zum 15. Oktober 1951 an den 1. Vorsitzenden einzureichen.
22. **Anschriftsänderungen** sind stets sofort der Kassenstelle anzuzeigen.

Der Gesamtvorstand.

Besucht
die
Plauener Hütte
im
Sommer 1931!
